

(2769—1) Nr. 1001.

Edict.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-
werth wird hiemit bekannt gemacht:
Es haben die Erben nach Johann
Mirtic in Rudolfswerth, durch Herrn
Dr. Skedl, gegen Franz Papez und
dessen allfällige unbekannte Erben
und Rechtsnachfolger die Klage wegen
Löschung der auf dem im Grundbuche
der Stadt Rudolfswerth (Neustadt)
sub Rectf.-Nr. 84 vorkommenden Hause
auf Grund des Schuldscheines ddo.
17. Juli 1800 für Franz Papez
von Rudolfswerth pfandrechlich ein-
verleibten Forderung pr. 255 fl. 42 kr.
B. Z. oder nach dem Course vom Mo-
nate Juli 1800 pr. 237 fl. 68 1/2 kr.
ö. W. eingebracht, worüber die Tag-
sagung auf den
29. Jänner 1869,

Vormittag 9 Uhr, vor diesem k. k.
Kreisgerichte angeordnet und zur Ver-
tretung der Beklagten, deren Aufent-
haltsort diesem Gerichte unbekannt ist,
Herr Dr. Rosina, Advocat in Rudolfs-
werth, als Curator bestellt wurde.
Letzteren wird sonach erinnert, daß
sie bei dieser Tagung selbst oder
durch einen Bevollmächtigten zu er-
scheinen haben, widrigens dieser Ge-
genstand bloß mit dem auf ihre Ge-
fahr und Kosten bestellten Curator
ausgetragen werden würde.
Rudolfswerth, am 29. Septem-
ber 1868.

(2770—1) Nr. 1000.

Edict.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-
werth wird hiemit bekannt gemacht:
Es haben die Erben nach Johann
Mirtic in Rudolfswerth durch Dr.
Skedl gegen Anton Dremel und des-
sen allfällige unbekannte Erben und
Rechtsnachfolger die Klage wegen Lö-
schung der auf dem im Grundbuche
der Stadt Rudolfswerth sub Rectf.-
Nr. 84 vorkommenden Hause und auf
dem eben daselbst sub Rectf.-Nr. 145/2
vorkommenden Acker auf Grund des
Urtheiles vom 26. Jänner 1803 für
Anton Dremel aus Zalog pfandrech-
lich einverleibten Forderung pr. 58 fl.
19 kr. B. Z. oder 42 fl. 38 1/2 kr.
ö. W. eingebracht, worüber die Tag-
sagung auf den
29. Jänner 1869,

Vormittag 9 Uhr, vor diesem k. k.
Kreisgerichte angeordnet, und zur Ver-
tretung der Beklagten, deren Auf-
enthalt dem Gerichte unbekannt ist,
Herr Dr. Josef Rosina, Advocat in Ru-
dolfswerth, als Curator bestellt wurde.
Letzteren wird hiebei erinnert,
daß sie bei dieser Tagung selbst
oder durch einen Bevollmächtigten zu
erscheinen haben, widrigens dieser Ge-
genstand bloß mit dem auf ihre Ge-
fahr und Kosten bestellten Curator
ausgetragen werden würde.
Rudolfswerth, am 29. Septem-
ber 1868.

(2846—1) Nr. 5672.

Executive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein
wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Franz
Kos von Neustift, durch Dr. Preuz, ge-
gen Johann Pauli von Oberdomschale we-
gen aus dem Urtheile vom 10. Juli 1867,
Zahl 4407, noch schuldiger 23 fl. ö. W.
c. s. c. in die executive öffentliche Ver-

steigerung der dem letztern gehörigen, im
Grundbuche des Gutes Schernbühl sub
Urbars-Nr. 110 vorkommenden Realität,
im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte
von 778 fl. 40 kr. ö. W., gewilliget und
zur Vornahme derselben die drei Feilbie-
tungsstagungen auf den
24. November und
24. December 1868 und
26. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im
Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt
worden, daß die feilzubietende Reali-
tät nur bei der letzten Feilbietung auch
unter dem Schätzungswerte an den Meist-
bietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchsextract und die Licitationsbedingnisse
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Stein, am 28sten
September 1868.

(2842—1) Nr. 5286.

Executive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein
wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Johann
Kevicnik von Stein, durch Hrn. Dr. Preuz,
gegen Johann Susnik von Kalise, wegen
aus dem Vergleiche vom 31. Juli 1867,
Z. 4910, schuldiger 29 fl. 26 kr. ö. W.
c. s. c. in die executive öffentliche Verstei-
gerung der dem letztern gehörigen, im
Grundbuche des Gutes Lustthal sub Rectf.-
Nr. 21 und 22 vorkommenden Reali-
tät, im gerichtlich erhobenen Schätzung-
swerte von 822 fl. ö. W., gewilliget und
zur Vornahme derselben die drei Feilbie-
tungsstagungen auf den
24. November und
24. December 1868 und
26. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt
worden, daß die feilzubietende Realität nur
bei der letzten Feilbietung auch unter dem
Schätzungswerte an den Meistbietenden
hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchsextract und die Licitationsbedingnisse
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Stein, am 23sten
September 1868.

(2841—1) Nr. 5285.

Executive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein
wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen der Franz
Zaverlichen Kinder von Zalog, durch
Herrn Dr. Preuz, gegen Franz Vellehar
von Zrlach Dobrava wegen aus dem
Urtheile vom 8. April 1868, Z. 2061,
schuldiger 176 fl. 70 kr. ö. W. c. s. c.
in die executive öffentliche Versteigerung
der dem letztern gehörigen, im Grund-
buche der Pfarrrgüt Stein sub Urbars-
Nr. 209 und Herrschaft Mischelstetten sub
Urb.-Nr. 539 vorkommenden Realitäten,
im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte
von 488 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und
zur Vornahme derselben die drei Feilbie-
tungsstagungen auf den
24. November und
24. December 1868 und
26. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Ge-
richtsorte mit dem Anhange bestimmt wor-
den, daß die feilzubietende Realität nur
bei der letzten Feilbietung auch unter dem
Schätzungswerte an den Meistbietenden
hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchsextract und die Licitationsbedingnisse
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Stein, am 23sten
September 1868.

(2843—1) Nr. 5416.

Executive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein
wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Jo-
hann Zermann, durch Herrn Dr. Valen-
tin Preuz in Stein, gegen Barthelma
Benda von Schmarza wegen aus dem
Urtheile vom 18. Jänner 1868, Z. 338,
schuldiger 334 fl. 83 kr. ö. W. c. s. c.
in die executive öffentliche Versteigerung

der dem letztern gehörigen, im Grund-
buche der Pfarrrgüt Mannsburg sub Urb.-
Nr. 37 und 38 vorkommenden Realitäten,
im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte
von 3456 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget
und zur Vornahme derselben die drei Feil-
bietungsstagungen auf den
24. November,
24. December l. J. und
26. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im
Amtssitze mit dem Anhange bestimmt wor-
den, daß die feilzubietende Realität nur
bei der letzten Feilbietung auch unter dem
Schätzungswerte an den Meistbietenden
hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchsextract und die Licitationsbedingnisse
können bei diesem Gerichte in den ge-
wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten
September 1868.

(2895—1) Nr. 3254.

Executive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich
wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Herrn
Paul Warain von St. Kanjian, durch
Dr. Rosina von Rudolfswerth, gegen Jo-
sef Navotni von Weizelburg wegen schul-
diger 322 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in
die executive öffentliche Versteigerung der
diesem letztern gehörigen, im Grundbuche
der Stadt Weizelburg unter Fol. 143,
Tom. II, dann der Pfarrrgüt Weizelburg
unter Urb.-Nr. 43, Rect.-Nr. 10, Fol. 59
und Rectf.-Nr. 20, Fol. 69 vorkommen-
den Realitäten, im gerichtlich erhobenen
Schätzungswerte von 4660 fl. ö. W.,
gewilliget und es seien zur Vornahme der-
selben die Feilbietungsstagungen auf den
27. November und
23. December 1868 und
22. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhange angeordnet wor-
den, daß die feilzubietende Realität nur
bei der letzten Feilbietung auch unter dem
Schätzungswerte an den Meistbietenden
hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchsextract und die Licitationsbedingnisse
können hiergerichts in den gewöhnlichen
Amtsstunden eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Sittich, am 15ten
September 1868.

(2896—1) Nr. 3218.

Executive Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Weizelburg
zu Sittich wird hiemit kundgemacht, daß
über Ansuchen des Franz Hance von Kai-
bach die executive Feilbietung der dem
Josef und der Maria Kristan gehörigen,
im Grundbuche der Herrschaft Sittich des
Feldamtes sub Urbars-Nr. 134 und 135
vorkommenden, gerichtlich auf 2800 fl.
geschätzten Realität wegen schuldiger 382 fl.
ö. W. c. s. c. bewilliget, und daß zu de-
ren Vornahme drei Tagungen, und
zwar auf den
27. November und
23. December 1868 und
22. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hierge-
richts mit dem Besatze angeordnet wor-
den sind, daß diese Realität nur bei der
dritten Feilbietung auch unter dem Schät-
zungswerte hintangegeben werden wird.
Der Grundbuchsextract, das Schät-
zungsprotokoll und die Licitationsbeding-
nisse können hiergerichts eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Sittich, am 15ten
September 1868.

(2894—1) Nr. 9152.

Dritte exec. Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Adels-
berg wird mit Bezug auf die Edicte vom
31. Juli und 8. October 1868, Z. 6319
und 8419, bekannt gegeben, daß bei re-
sultatloser zweiter Feilbietung am
28. November 1868,
Vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur drit-
ten executiven Feilbietung der dem Anton
Sirca von Drinje gehörigen Realitäten
geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
4. November 1868.

(2924—1) Nr. 4934.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird
im Nachhange zum Edicte vom 17. Juli
1868, Z. 4004, bekannt gegeben, daß in der
Executionsfache des Anton Wolha von
Krobatsch Nr. 19, durch den k. k. Notar
Herrn Arfo, gegen Mathias Dejak von
Oberdorf die auf den 28. September und
28. October l. J. angeordneten erste und
zweite Feilbietung der dem letztern gehö-
rigen Realität für abgehalten erklärt wur-
den, und es hat bei der auf den
30. November 1868
angeordneten dritten Feilbietung mit dem
vorigen Anhange sein Verbleiben.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 12ten
September 1868.

(2891—1) Nr. 8164.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird
bekannt gemacht:
Es sei die mit Bescheide vom 28sten
August 1868, Z. 6504, auf den 27sten
October 1868 angeordnete zweite execu-
tive Feilbietung der dem Franz Gril ge-
hörigen, im Grundbuche ad Gut Serren-
hof sub Urb.-Nr. 12 vorkommenden Reali-
tät im Einverständniß beider Theile für
abgehalten erklärt worden, daher lediglich
zur dritten auf den
27. November 1868
angeordneten Feilbietung geschritten wer-
den wird.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24sten
October 1868.

(2886—1) Nr. 7308.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu
der in der Executionsfache des Josef Cer-
mal von Feistritz, Cessionär des Georg
Basa, gegen Franz Basa von Basen Nr. 9
pto. 107 fl. 95 kr. c. s. c. mit Bescheide
vom 22. September 1868, Z. 7308, auf
den 23. Octob. 1868 angeordneten zweiten
Realfeilbietung kein Kauflustiger erschie-
nen ist, am
24. November 1868
zur dritten Feilbietung geschritten werden
wird.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 23sten
October 1868.

(2890—1) Nr. 8130.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu
der in der Executionsfache der Theresia
Zadu von Zagorje gegen Franz Marinic
von Zagorje Nr. 24 pto. 52 fl. 50 kr. c. s. c.
mit Bescheide vom 25. August 1868, Zahl
6403, auf den 23. October 1868 ange-
ordneten ersten Realfeilbietung kein Kauf-
lustiger erschienen ist, am
24. November 1868
zur zweiten Feilbietung geschritten werden
wird.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 23sten
October 1868.

(2788—2) Nr. 7134.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird dem Anton Bresquar, unbekanntem
Aufenthaltes, durch einen aufgestellten Cu-
rator erinnert:
Es habe Josef Bicit von Dorneg
Nr. 40 wider denselben die Klage auf
Verfähr- und Erlöschenerklärung eines
Lieferungsvertrages c. s. c. sub praes.
18. September 1868, Zahl 7134, hier
eingebracht, worüber zur mündlichen Ver-
handlung die Tagung auf den
16. Jänner 1869
hiergerichts angeordnet und dem Beklagten
wegen seines unbekanntem Aufenthaltes
Herr Leopold Mogaizer aus Feistritz als
Curator ad actum bestellt wurde.
Dessen wird derselbe zu dem Ende
verständiget, daß er allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
andern Sachwalter zu bestellen und anher
namhaft zu machen habe, widrigens diese
Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator
verhandelt werden wird.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 18ten
September 1868.

Markt-Anzeige.

Franz Asböck, Spielwaarenhändler, ler von Graz, ein gros und ein detail, empfiehlt dem p. t. Publicum ein sehr reichhaltig sortirtes Lager von **Spielwaaren** für den **Nikolai- und Weihnachtsbedarf**. Um das Lager gänzlich aufzuräumen, werden die Waaren um einen **außerordentlich billigen Preis** verkauft. (2964-1)
Verkaufshütte: **Zahrmattplatz, rechte Seite.**

Sieben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in **Wien** durch **Mayer & Comp.:**

Charitas.

Kathol. Fest-, Gelegenheits-, Sonntags-, Marien- und Fastenpredigten der beliebtesten Kanzelredner.

(Originalarbeiten.)
Das Werk erscheint in Lieferungen zu 4 Bog. Gr. 8. à 28 fr.
Die 1. und 2. Lieferung ist bereits erschienen.

Der **Reinertrag** ist zur **Gründung einer Kleinkinderbewahranstalt** bestimmt.

Unter den Mitarbeitern befinden sich vier Bischöfe und viele andere hochwürdigste und hochwürdige kirchliche Würdenträger, welche in Anbetracht des wahrhaft humanen Zweckes Beiträge lieferten, weshalb auf recht zahlreiche Pränumeration hofft der Herausgeber

Dr. Anton Zarisch,

k. k. Schulrath und Stadtdechant in Komotau.

Die erste Lieferung enthält den **ausführlichen Prospectus** des ganzen Werkes und das **Namensverzeichnis** der p. t. hochwürdigsten Mitarbeiter. (2933-2)

Der persönliche Schutz (genannt „Fass-Muth“) in **Schwächezuständen**, anatomischen Abbildungen. In Umschlag versiegelt. Preis 1 Thlr. 10 Sgr. — 2 fl. 36 kr., ist durch alle Buchhandlungen in Wien von **Gerold & Comp., Stephansplatz** zu beziehen. (2482-5)

30 Auflagen! Diese hohe Ziffer macht jede Anpreisung überflüssig. Jedes Exemplar der Originalausgabe von **Laurentius** muss mit beigedrucktem Stempel versiegelt sein, worauf zu achten!

Die **Originalausgabe** des in **30. Auflage** erschienenen, für **Jedermann** nützlichen Buchs: **Dauernde Hilfe gegen sexuelle Schwäche!**

von **Laurentius**, Aevrlicher Rathgeber

(2950-2) Nr. 62.

Ausgleichsverfahren

wider die **Firma Josef Bernbacher** in **Laibach**.

In Folge der von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte **Laibach** ddo. 9. November 1868, Z. 5902, bewilligten Einleitung des Ausgleichsverfahrens über das Vermögen des protokollierten Handelsmannes **Josef Bernbacher** in **Laibach** werden in Gemäßheit des Gesetzes vom 17. December 1862, N. G. B. Nr. 97, die Herren Gläubiger behufs der Wahl des definitiven Gläubigerausschusses auf den

1. December 1868, Vormittags 10 Uhr, in meine Notariats-Kanzlei, Stadt Nr. 181, eingeladen.

Es steht jedem Gläubiger frei, hiebei persönlich oder durch einen legal auszuweisenden Nachhaber zu erscheinen, oder sich an der Wahl mittelst einer mit beglaubter Unterschrift versehenen Erklärung zu theiligen.

Laibach, am 12. November 1868.

Der k. k. Notar und Gerichts-Commissär:
Dr. Julius Rebitsch.

Anzeige.

Die ergebend gefertigte erlaubt sich das p. t. Publicum in Kenntniss zu setzen, daß sie mit 15. d. M. die **Bräuhauschank** der Frau **Paulitsch** in **Schischka** übernommen habe, und bittet zugleich unter Versicherung der reellsten Bedienung um recht zahlreichen Besuch, dessen sie einst so glücklich war, sich in **Rosenbüchel** zu erfreuen. (2964-1) **Gertraud Skerbina.**

(2931-3)

Concurs-Ausschreibung.

Zur Befetzung der bei dem hiesigen Pfandamte in Erledigung gekommenen Stelle eines Schatzmannes für Pretiosen mit einer jährlichen Entlohnung von 400 fl. gegen Cautionsleistung im gleichen Betrage wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diesen Posten haben ihre Gesuche mit Nachweisung der Fachkenntnisse

bis 1. December d. J.

persönlich der **Kanzlei-Vorsteherung** zu übergeben.

Laibach, am 10. November 1868.

Von der **krain. Sparcasse.**

(2800-2)

Nr. 4132.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Radmannsdorf** wird den unbekannt wo abwesenden Tabulargläubigern der Realität des **Andreas Torkar** von **Koreiten** Urb.-Nr. 233 ad Herrschaft **Velbes**, Namens **Blas Begus**, **Simon**, **Lucia**, **Anna** und **Maria Torkar** von **Koreiten** erinnert, daß die für dieselben bestimmten Lösungsrubriken vom 14. September 1868, Z. 3582, dem für sie ad recipiendum aufgestellten Curator **Herrn Gregor Krizaj** von **Radmannsdorf** zugestellt wurden.

k. k. Bezirksgericht **Radmannsdorf**, am 14. October 1868.

(2725-3)

Nr. 6435.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Planina** wird der **Gertraud Petkousek** von **Medwedjeverdu** erinnert, daß der ihr als Tabulargläubigerin zukommende, in der Executionssache des **Herrn Anton Mosel** von **Planina** gegen **Johann Petkousek** von **Medwedjeverdu** pcto. 525 fl. c. s. c. erlangene Feilbietungsbescheid vom 21sten August l. J., Z. 5411, wegen deren unbekanntem Aufenthaltes dem für sie als Curator ad actum aufgestellten **Hrn. Albert Ritter v. Höffern**, k. k. Notar in **Planina**, zugestellt worden sei.

k. k. Bezirksgericht **Planina**, am 14ten October 1868.

(2867-2)

Nr. 2173.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Treffen** wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in **Laibach** gegen **Franz Scherret** von **Steinberg** Nr. 5, wegen an l. f. Steuern und Grundentlastung schuldiger 102 fl. 97 $\frac{1}{2}$ kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes **Weindüchel** sub Rectif.-Nr. 118, Urb.-Nr. 43 und der Herrschaft **Treffen** sub Rectif.-Nr. 101 $\frac{1}{2}$ vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1945 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

- 24. November und
- 24. December 1868 und
- 25. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Veltationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht **Treffen**, am 22ten October 1868.

Zahnarzt Engländer

aus **Graz**

beehrt sich den p. t. **Zahnpatienten** höflichst anzuzeigen, dass er hier in **Laibach** angekommen und in seiner Privat-Wohnung im **Heimann'schen** Hause von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends zu treffen ist. (2795-14)

(2658-3)

Nr. 5546.

(2866-3)

Nr. 1107.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Stein** wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des **Herrn Valentin Geröar** von **Laibach**, durch **Herrn Dr. Preuz** in **Stein**, wider **Matthäus Dornik** von **Mannsburg** die dem Realfeilbietungsgesuche für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger **Andreas** und **Theresia Dornik** von **Mannsburg** angeschlossenen Rubriken de praes. 13. August 1868, Z. 4706, dem aufgestellten Curator **Herrn Anton Kronabethovogl**, k. k. Notar in **Stein**, zugestellt wurden.

k. k. Bezirksgericht **Stein**, am 22sten September 1868.

(2400-3)

Nr. 14843.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in **Laibach** wird den **Thomas Boutschen** Kindern, **Josef Strudel**, **Stefan Babnik**, **Johann Strudel**, **Josef Strudel**, **Franz Kregar'schen** Kindern, **Gregor Dobnikar** und **Johann Falten** bekannt gemacht:

Es habe wider sie **Matthias Kregar** von **Gunzle** eine Klage wegen Verjährung mehrerer Sazposten eingebracht, worüber eine Tagung auf den

9. December l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da ihr gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, hat dieses Gericht über Ansuchen des Klägers auf ihre Gefahr und Kosten den Hof- und Gerichtsadvocaten **Hrn. Dr. Anton Rudolf** in **Laibach**, als ihren Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der allgemeinen Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Dieselben werden dessen zu dem Ende erinnert, daß sie zur angeordneten Tagung entweder selbst zu erscheinen, oder dem ihnen aufgestellten Vertreter ihre Rechtsbehelfe auszufolgen, oder für sich einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen haben, widrigenfalls sie sich sonst die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht **Laibach**, am 30. Juli 1868.

(1905-3)

Nr. 2280.

Einleitung zur Amortisirung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Sittich** wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei **Anna Smrekar** von **Malekumpolje** um die Amortisirung der nachfolgenden auf der im Grundbuche **Sittich** des Steigeramtes Urb.-Nr. 200 vorkommenden Sazforderungen, als:

der zu Gunsten des **Anton Kerkousek** von **Sagraz** seit 1. Februar 1804 mit Urtheil vom 6. December 1803 per 7 Kronen nebst 4perc. Verzugszinsen und Kosten per 6 fl. 7 kr. haftenden Forderung; des zu Gunsten des **Valentin Pegam** von **Seio** seit 27. Mai 1809 haftenden Schuldscheins ddo. 27. Mai 1809 pr. 100 fl. c. s. c. eingeschritten.

Es werden demnach die gedachten Interessenten oder deren unbekannt Erben aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen so gewiß geltend zu machen, widrigens obige Sätze als erloschen und amortisirt erklärt werden würden.

k. k. Bezirksgericht **Sittich**, am 24sten Juni 1868.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Kreisgerichte **Rudolfswerth** wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des **Herrn Anton Zwenfel** die executive Feilbietung der dem **Herrn Johann Gregoric** in **Rudolfswerth** gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 734 fl. 40 kr. geschätzten Fahrnisse, als: **Pferde**, **Wägen**, **Weine**, **Futtermittel**, **Haus- und Zimmereinrichtung**, **Pretiosen** u. c., bewilliget und es seien hiezu drei Feilbietungstagungen, die erste auf den

27. November

und die zweite auf den

11. December 1868,

die dritte auf den

8. Jänner 1869,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in der Behausung des Executen mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Barzahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Rudolfswerth, 20. October 1868.

(2803-3)

Nr. 3832.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des verstorbenen Apothekers und Hausbesizers **Josef Zalohar** von **Radmannsdorf**.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Radmannsdorf** werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 1. April 1868 mit Testament verstorbenen Apothekers und Hausbesizers **Josef Zalohar** von **Radmannsdorf** eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den

16. December l. J.,

früh 9 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

k. k. Bezirksgericht **Radmannsdorf**, am 30. September 1868.

(2553-2)

Nr. 5701.

Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Planina** wird im Nachhange zu dem Edicte vom 20sten August 1868, Z. 5390, bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des **Anton Opeta** von **Seljach** gegen **Korenz Michenc** von **Niederdorf** die auf den 18ten September l. J. angeordnete dritte executive Realfeilbietungstagung auf den

22. December l. J.,

Vormittag um 9 Uhr, übertragen.

k. k. Bezirksgericht **Planina**, am 11ten September 1868.